

PRESSEMITTEILUNG
85-2024

Ihr Ansprechpartner
Matthias Wittschieben
Pressereferent
Tel. 04401 916-3629
wittschieben@oovv.de

1. September 2024

Investition in Versorgungssicherheit

Neue Leitungen für Hude

Hude. In der Gemeinde Hude beginnt der Oldenburgisch-Ostfriesische Wasserverband (OOVV) Anfang September im Sinne der Versorgungssicherheit mit dem Austausch der rund 60 Jahre alten Trinkwasserleitungen. Die Hermann Tönjes GmbH aus Hude sowie die Ernst Petershagen GmbH & Co. KG aus Delmenhorst werden als ausführende Unternehmen die derzeit verlegten Rohre mit einem äußeren Außendurchmesser von 200 Millimetern durch solche von 225 bis 315 Millimeter Größe ersetzen. Doch nicht nur für die Kundinnen und Kunden des OOVV wird hier gearbeitet. In Abstimmung mit der Gemeinde Hude und der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) verlegt neben dem Wasserverband auch die EWE NETZ GmbH Strom- und Gasleitungen auf der knapp zwei Kilometer langen Strecke, um doppelte Tiefbaumaßnahmen zu vermeiden. Das spart Geld und Nerven. Ralf Kneehans, Netzkoordinator der zuständigen OOVV-Betriebsstelle Hude, freut sich über die unternehmens- und behördenübergreifende Zusammenarbeit: „Maßnahmen wie diese sind für alle ein Gewinn, da wir viele Synergien nutzen können.“

Die Bauarbeiten in der Maibuscher Straße starten auf Höhe der Bezirksmeisterei der EWE NETZ und rücken dann Richtung Parkstraße vor, wo sie voraussichtlich im zweiten Quartal 2025 bei der AVIA-Tankstelle, Einmündung Vielstedter Straße, enden werden. Die Verlegung der Leitungen findet teilweise in offener Bauweise, teilweise mittels Horizontalbohrung, bei der der Leitungskanal durch einen Spülbohrer parallel zur Oberfläche von Baugrube zu Baugrube erstellt wird, statt. Dabei wird der Verlauf der Trinkwasserleitung dort, wo es nötig ist, vom privaten in den öffentlichen Bereich verlegt. Die Grundstückseigentümer haben dadurch keine Nachteile – im Gegenteil. Im Fall einer Leckage können die Reparaturen zukünftig außerhalb des Privatbesitzes ausgeführt werden.

„Wir haben bereits die Trinkwasserhausanschlüsse im Baubereich geprüft und werden sie gegebenenfalls im Zuge der Maßnahme auf den aktuellen Stand der Technik bringen“, berichtet Ralf Kneehans.

Durch Arbeiten kommt es unweigerlich zu Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs, die sich mit dem Vorrücken der Baustelle zeitlich begrenzt auswirken. Teilweise wird die Verkehrslenkung im Baustellenbereich über eine Ampelschaltung geregelt werden müssen.

Alle von der Maßnahme tangierten Anwohnerinnen und Anwohner wurden über die anstehenden Arbeiten informiert. Die Zufahrt zu den Grundstücken bleibt grundsätzlich möglich, in Ausnahmefällen werden die Eigentümerinnen und Eigentümer vorab in Kenntnis gesetzt.

Der OOVV investiert hier rund 750.000 Euro in die Versorgungssicherheit vor Ort.

Der OOVV versorgt täglich mehr als eine Million Menschen mit Trinkwasser und entsorgt umweltgerecht Abwasser in 39 Gemeinden und Städten sowie für einen Zweckverband. Das Verbandsgebiet erstreckt sich vom Dollart bis zum Dümmer und auf vier der sieben Ostfriesischen Inseln. Gemessen an der Fläche ist der OOVV Deutschlands größter Wasserversorger. Der OOVV beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zählt damit zu den wichtigen Arbeitgebern im Nordwesten. Vorsitzender der Verbandsversammlung ist Sven Ambrosy, Geschäftsführer ist Karsten Specht.

Foto:

85-2024 PM Neue Leitungen für Hude
Matthias Wittschieben/OOVV

Bildunterschrift:

Auf Höhe des Gebäudes der EWE NETZ GmbH beginnen Ende August die Arbeiten für die Versorgungssicherheit in Hude.

Der OOVV versorgt täglich mehr als eine Million Menschen mit Trinkwasser und entsorgt umweltgerecht Abwasser in 39 Gemeinden und Städten sowie für einen Zweckverband. Das Verbandsgebiet erstreckt sich vom Dollart bis zum Dümmer und auf vier der sieben Ostfriesischen Inseln. Gemessen an der Fläche ist der OOVV Deutschlands größter Wasserversorger. Der OOVV beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zählt damit zu den wichtigen Arbeitgebern im Nordwesten. Vorsitzender der Verbandsversammlung ist Sven Ambrosy, Geschäftsführer ist Karsten Specht.